NEMETSCHEK GROUP

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2026

Neue Ära der Intelligenz



Kennzahlen

NEMETSCHEK GROUP

Angaben in Mio. €	**3. Quartal 2026**	3. Quartal 2025	Veränderung	Veränderung organisch	**9 Monate 2026**	9 Monate 2025	Veränderung	Veränderung organisch
Operative Kennzahlen								
Umsatzerlöse	**371,1**	**293,1**	**26,6 %**	**13,7 %**	**1.011,8**	**866,0**	**16,8 %**	**12,5 %**
– davon Softwarelizenzen	9,2	15,3	–39,8 %	–52,7 %	22,5	41,4	–45,8 %	–50,6 %
– davon wiederkehrende Umsätze	365,5	269,2	35,8 %	18,0 %	974,8	798,3	22,1 %	16,1 %
– Subskription + SaaS (Teil der wiederkehrenden Umsätze)	*321,9*	*211,1*	*52,4 %*	*29,7 %*	*836,5*	*614,7*	*36,1 %*	*28,3 %*
EBITDA	**115,9**	**95,2**	**21,8 %**	**22,0 %**	**312,9**	**264,3**	**18,4 %**	**18,5 %**
in % vom Umsatz	31,2 %	32,5 %			30,9 %	30,5 %		
Organische EBITDA-Marge (ohne HCSS-Beitrag sowie laufende und einmalige M&A bezogene Kosten)	34,8 %	32,5 %			32,1 %	30,5 %		
EBIT	**76,1**	**77,5**	**–1,9 %**		**234,3**	**210,2**	**11,4 %**	
in % vom Umsatz	20,5 %	26,4 %			23,2 %	24,3 %		
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	**46,6**	**55,3**	**–15,7 %**		**173,0**	**152,6**	**13,4 %**	
je Aktie in €	0,40	0,48			1,50	1,32		
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	**68,5**	**63,1**	**8,7 %**		**213,4**	**175,9**	**21,3 %**	
je Aktie in €	0,59	0,55			1,85	1,52		
Kennzahlen Cashflow								
Operativer Cashflow	137,7	93,9	46,6 %		313,1	293,7	6,6 %	
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–44,3	–4,7	>100,0 %		–139,9	–19,2	>100,0 %	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–220,0	–10,2	>100,0 %		–168,1	–154,6	–8,7 %	
Free Cashflow	93,5	89,3	4,7 %		173,2	274,5	–36,9 %	
Free Cashflow vor M&A Investitionen	140,9	90,7	55,4 %		309,1	284,3	8,7 %	
Kennzahlen Bilanz								
Liquide Mittel*					263,9	252,0	4,7 %	
Nettoliquidität/-verschuldung*					–425,9	–107,5	>100,0 %	
Bilanzsumme*					4.572,0	2.118,2	>100,0 %	
Eigenkapitalquote in %*					63,7 %	45,6 %		
Mitarbeiter zum Stichtag					4.797	4.047	18,5 %	
Aktienkennzahlen								
Schlusskurs (Xetra) in €					60,55	110,80		
Marktkapitalisierung					6.992,97	12.796,16		

* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2025.

Konzernzwischenlagebericht (3. Quartal 2026)

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Erfolgreiche neun Monate 2026: Starkes Umsatzwachstum von 16,8 % bei einer EBITDA-Marge von 30,9 %

In den ersten neun Monaten stieg der Konzernumsatz um 16,8 % auf 1.011,8 Mio. EUR (Vorjahr: 866,0 Mio. EUR). Währungsbereinigt, d. h. auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen, ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 19,2 %. Das Build-Segment trug mit einem weiterhin außerordentlich starken Wachstum zu dieser Entwicklung entscheidend bei. Hinzu kam der Umsatzbeitrag der seit dem 1. Juli 2026 konsolidierten HCSS. Das organische Umsatzwachstum lag bei 12,5 % und währungsbereinigt bei 14,6 % und damit voll im Rahmen der Jahresprognose des Konzerns.

Das EBITDA erhöhte sich überproportional zum Umsatz um 18,4 % auf 312,9 Mio. EUR (Vorjahr: 264,3 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge stieg von 30,5 % in den ersten neun Monaten 2025 auf 30,9 % zum 30. September 2026. Die EBITDA-Marge spiegelt insbesondere die Auswirkungen des Deferred-Revenue-Haircut-Effekts aus der Kaufpreisallokation im Rahmen der HCSS Akquisition wider. Zusätzlich belasteten einmalige M&A-Kosten sowie laufende Integrationskosten und wiederkehrende Aufwendungen für das im Zusammenhang mit der HCSS Akquisition eingeführte aktienbasierte Vergütungsprogramm das operative Ergebnis. Für das Gesamtjahr 2026 werden die Integrationskosten und Aufwendungen für das aktienbasierte Vergütungsprogramm zusammen auf rund 10,0 Mio. Euro geschätzt. Die organische EBITDA-Marge lag bei 32,1 %.

Umsatzentwicklung

Umsatz nach Erlösarten – Subskription und SaaS weiterhin Wachstumstreiber

Insgesamt zeigte sich in den ersten neun Monaten 2026 eine sehr starke Entwicklung der Umsätze. Gleichzeitig konnte das strategische Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze – insbesondere durch Subskription und SaaS – am Gesamtumsatz zu erhöhen, weiter vorangebracht werden. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen insgesamt auf 974,8 Mio. EUR (Vorjahr: 798,3 Mio. EUR), was ein Wachstum von 22,1 % (währungsbereinigt: 24,6 %) bedeutet. Allein der Umsatz aus Subskription und SaaS erhöhte sich dabei deutlich um 36,1 % (währungsbereinigt: 39,0 %) von 614,7 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf nunmehr 836,5 Mio. EUR. Der ARR stieg in den ersten neun Monaten 2026 um 35,8 % (währungsbereinigt: 35,1 %) auf 1.462,2 Mio. EUR und damit deutlich stärker als der Gesamtumsatz.

Der Anteil des Umsatzes aus wiederkehrenden Umsätzen am Gesamtumsatz erhöhte sich damit um 4,1 Prozentpunkte auf 96,3 % (Vorjahr: 92,2 %).

Entsprechend lagen die Umsätze aus Softwarelizenzen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 mit 22,5 Mio. EUR um –45,8 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (Vorjahr: 41,4 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag der Rückgang bei –43,6 %. Damit reduzierte sich der Anteil der Lizenzen am Gesamtumsatz deutlich von 4,8 % in den ersten neun Monaten 2025 auf nunmehr 2,2 %.

Umsatz nach Regionen – Internationalisierung

Ein wesentlicher Diversifizierungsfaktor ist die fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2026 um 6,4 % auf 150,2 Mio. EUR (Vorjahr: 141,2 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 861,6 Mio. EUR (Vorjahr: 724,7 Mio. EUR), was einem Plus von 18,9 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Das ausgewiesene Umsatzwachstum im Ausland wurde von negativen Währungseffekten vor allem aufgrund des schwächeren US-Dollar belastet. Der Umsatzanteil des Auslands stieg in den ersten neun Monaten 2026 auf 85,2 % (Vorjahr: 83,7 %).

Entwicklung der Segmente

Im **Segment Design**, mit Schwerpunkt auf den Geschäftsaktivitäten in Europa, konnte in den ersten neun Monaten 2026 ein Umsatz von 417,6 Mio. EUR (Vorjahr: 389,3 Mio. EUR) erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 7,3 % (währungsbereinigt: 8,6 %) entspricht. Die Umstellung des Geschäftsmodells auf Subskription und SaaS schreitet weiter voran, was sich im starken Wachstum dieser Umsatzkategorie mit 47,3 % (währungsbereinigt: 49,0 %) widerspiegelt. Zudem wurden weiterhin Mehrjahresverträge angeboten, um die Migration bestehender Kunden von Serviceverträgen auf Subskriptionsmodelle zu unterstützen.

Das EBITDA reduzierte sich von 107,0 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2025 um –3,7 % auf 103,1 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2026, was zu einer Marge von 24,7 % (Vorjahr: 27,5 %) führte.

Im **Segment Build**, das vor allem Bauunternehmen in den USA und im deutschsprachigen Raum adressiert, setzte sich die außerordentlich starke Wachstumsdynamik auch in den ersten neun Monaten fort, die vor allem durch ein starkes Neugeschäft und die weitere erfolgreiche Internationalisierung getrieben wurde. Hinzu kam die seit Beginn des dritten Quartals konsolidierte HCSS. Insgesamt stieg der Segmentumsatz deutlich in den ersten neun Monaten 2026 um 33,4 % (währungsbereinigt: 37,0 %) auf 468,5 Mio. EUR (Vorjahr: 351,1 Mio. EUR), wobei das organi-

sche Wachstum bei 22,7 % (währungsbereinigt: 25,8 %) lag. Darüber hinaus hat Bluebeam den Roll-out seiner agentenbasierten KI-Suite Bluebeam Max erfolgreich abgeschlossen. Die Lösung ist inzwischen über alle relevanten Vertriebs- und Partnerkanäle sowie für sämtliche Kundensegmente verfügbar und unterstreicht die Innovationsführerschaft der Nemetschek Group im Bereich KI-gestützter Softwarelösungen für die Bauindustrie.

Das EBITDA stieg deutlich stärker als der Umsatz in den ersten neun Monaten 2026 um 42,7 % auf 178,7 Mio. EUR (Vorjahr: 125,3 Mio. EUR). Damit stieg in den ersten neun Monaten 2026 die EBITDA-Marge trotz des Verwässerungseffekts der HCSS auf 38,1 % (Vorjahr: 35,7 %).

Das **Segment Manage** fokussiert sich vor allem auf den europäischen Gewerbebau. In den ersten neun Monaten 2026 konnte insgesamt ein Umsatz von 39,3 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Das bedeutet ein Wachstum von 3,9 % (währungsbereinigt: 3,9 %) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, in dem ein Umsatz von 37,9 Mio. EUR erzielt werden konnte. Dabei wurde eine deutlich stärkere Nachfrage nach Lösungen für Workspace Management und Energieeffizienz verzeichnet, während der Markt für Immobilienverwaltung in Deutschland dagegen weiterhin von einem herausfordernden Marktumfeld geprägt war.

Das EBITDA des Segments lag in den ersten neun Monaten 2026 bei 3,2 Mio. EUR (Vorjahr: 4,0 Mio. EUR), was zu einer EBITDA-Marge von 8,3 % in den ersten neun Monaten 2026 führte (Vorjahr: 10,5 %).

Im **Segment Media** reduzierte sich der Umsatz auf 88,5 Mio. EUR, ein Rückgang von –1,4 % (währungsbereinigt: 1,2 %) zum Vorjahr (89,8 Mio. EUR). Die Investitionen der Kunden blieben angesichts anhaltender Budgetbeschränkungen, der Konsolidierung auf Kundenseite und längerer Kaufentscheidungsprozesse im Medien- und Unterhaltungsmarkt verhalten. Strategisch konzentriert sich das Segment weiterhin auf die Diversifizierung seiner Umsatzquellen, die Erschließung angrenzender Märkte sowie die Nutzung von Synergien mit dem AEC/O-Geschäft des Konzerns, um zusätzliche Wachstumspotenziale zu erschließen.

Das EBITDA reduzierte sich zum Vorjahr auf 27,9 Mio. EUR (Vorjahr: 28,1 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge stieg entsprechend von 31,3 % in den ersten neun Monaten 2025 auf 31,5 %.

Ergebnisentwicklung – Ergebnis je Aktie bei 1,50 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten neun Monaten 2026 um 20,4 % von 665,5 Mio. EUR auf 801,6 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 38,5 Mio. EUR (Vorjahr: 33,2 Mio. EUR). Der Personalaufwand nahm um 14,7 % von 351,0 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2025 auf 402,5 Mio. EUR zu. Die sonstigen Aufwendungen sind um 24,1 % von 227,2 Mio. EUR auf 282,0 Mio. EUR gestiegen. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen erhöhten sich um 45,6 % von 54,0 Mio. EUR auf 78,7 Mio. EUR. Dieser Anstieg war nahezu ausschließlich auf die getätigten Akquisitionen, insbesondere HCSS mit 19,0 Mio. EUR, zurückzuführen. Das Finanzergebnis verbesserte sich deutlich von –11,3 Mio. EUR auf 0,4 Mio. EUR, da die Zinsaufwendungen durch den positiven Bewertungseffekt aus dem im Zuge der HCSS Akquisition abgeschlossenen EUR/USD-Termingeschäfts sowie durch Fremdwährungsgewinne kompensiert wurden.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) stieg in den ersten neun Monaten 2026 um 13,4 % auf 173,0 Mio. EUR (Vorjahr: 152,6 Mio. EUR). Das entsprechende Ergebnis je Aktie lag bei 1,50 EUR (Vorjahr: 1,32 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation nach Steuerwirkung sowie um den Deferred-Revenue-Haircut-Effekt aus der HCSS Akquisition erhöhte sich der Jahresüberschuss in den ersten neun Monaten 2026 um 26,3 % auf 221,7 Mio. EUR (Vorjahr: 175,9 Mio. EUR), sodass ein entsprechendes Ergebnis je Aktie in Höhe von 1,92 EUR (Vorjahr: 1,52 EUR) erzielt werden konnte.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum Ende der ersten neun Monate 2026 auf 20,1 % (Vorjahr: 21,7 %). Der Rückgang ist auf den teilweisen Ausschluss des Steueraufwands zurückzuführen, der auf die Anteile ohne beherrschenden Einfluss im Geschäftsbereich Build entfällt.

Finanzlage

Entwicklung des Cashflows – Operativer Cashflow bei 313,1 Mio. EUR – liquide Mittel bei 263,9 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für Unternehmenserwerbe, Rückzahlungen von Darlehen, Dividendenzahlungen, Investitionen in Start-ups, Tilgung von Leasingverbindlichkeiten und Investitionen in das Anlagevermögen genutzt.

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2026 einen **operativen Cashflow** von 313,1 Mio. EUR (Vorjahr: 293,7 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** lag in den ersten neun Monaten 2026 bei –139,9 Mio. EUR (Vorjahr: –19,2 Mio. EUR) und beinhaltet mit 119,8 Mio. EUR Unternehmenserwerbe (Vorjahr: 3,8 Mio. EUR), Auszahlungen für Investitionen in Start-ups in Höhe von 16,1 Mio. EUR (Vorjahr: 5,4 Mio. EUR) sowie Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände von 9,4 Mio. EUR (Vorjahr: 9,5 Mio. EUR). Gegenläufig wirkten Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapitalinstrumenten anderer Unternehmen in Höhe von 4,9 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR), die bisher als finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert bilanziert wurden.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** belief sich auf –168,1 Mio. EUR (Vorjahr: –154,6 Mio. EUR). Er umfasst im Wesentlichen Ziehungen aus der revolvierenden Kreditlinie in Höhe von 398,3 Mio. EUR (Vorjahr 81,6 Mio. EUR) sowie Tilgungen von Darlehen in Höhe von 464,3 Mio. EUR (Vorjahr: 132,7 Mio. EUR). Die erhöhten Kreditaufnahmen und Teile der Darlehenstilgungen standen dabei überwiegend im Zusammenhang mit der Umfinanzierung der im Rahmen der HCSS Akquisition übernommenen Darlehen (404,3 Mio. EUR), wobei der Konzern auch Schulden aus früheren Übernahmen zurückzahlte. Darüber hinaus umfassen sie die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 11,3 Mio. EUR (Vorjahr: 14,5 Mio. EUR), Dividendenzahlungen in Höhe von 78,5 Mio. EUR (Vorjahr: 63,5 Mio. EUR) sowie Zinszahlungen in Höhe von 8,2 Mio. EUR (Vorjahr: 12,0 Mio. EUR) im Zusammenhang mit dem Schuldscheindarlehen sowie der revolvierenden Kreditlinie.

Zum 30. September 2026 verfügte die Nemetschek Group über liquide Mittel in Höhe von 263,9 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 252,0 Mio. EUR).

Vermögenslage

Eigenkapitalquote bei 63,7 %

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2025 insbesondere aufgrund der HCSS Akquisition von 2.118,2 Mio. EUR auf 4.572,0 Mio. EUR. Das Eigenkapital betrug 2.910,7 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 965,5 Mio. EUR). Die Akquisition der HCSS, welche zur Erfassung von nicht beherrschenden Anteilen in Höhe von 716,7 Mio. EUR und eines Konzerngewinnvortrages in Höhe von 1.074,7 Mio. EUR führte, der Periodenüberschuss der ersten neun Monate 2026 (187,0 Mio. EUR), die fremdwährungsbedingte Aufwertung des Konzernreinvermögens (39,2 Mio. EUR) sowie die aktienbasierte Vergütung (8,7 Mio. EUR) wirkten eigenkapitalerhöhend. Diese Effekte wurden teilweise durch Dividendenzahlungen (–78,5 Mio. EUR) kompensiert. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2025 ist um 23,7 % gestiegen – von 0,55 EUR je Aktie für das Jahr 2024 auf 0,68 EUR je Aktie.

Die Eigenkapitalquote lag zum Ende der ersten neun Monate 2026 bei 63,7 % nach 45,6 % zum 31. Dezember 2025.

Wesentliche Ereignisse in der Zwischenberichtsperiode

Die Nemetschek Group hat am 1. Juli 2026 die Übernahme der Heavy Construction Systems Specialists, LLC („HCSS“) mit Hauptsitz in Sugar Land, Texas (USA) abgeschlossen. Im Rahmen der Transaktion hat Thoma Bravo eine Minderheitsbeteiligung am Segment Build erhalten und hält nun rund 28 % der Anteile, während die Nemetschek Group weiterhin rund 72 % der Anteile hält. Die Akquisition ist zum 30. September 2026 auf der Grundlage einer vorläufigen, ungeprüften Kaufpreisallokation bilanziert. Die abschließende Beurteilung der umsatzbezogenen und steuerlichen Sachverhalte ist ebenfalls noch nicht abgeschlossen. Aus dem Abschluss der Kaufpreisallokation sowie der abschließenden Beurteilung dieser Sachverhalte können sich noch wesentliche Anpassungen der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden sowie der Umsatzerlöse, der Ertragsteuern und der damit verbundenen Ergebnisgrößen ergeben.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. September 2026 beschäftigte die Nemetschek Group 4.797 Mitarbeiter (30. September 2025: 4.047), ein Anstieg von 18,5 % zum vergleichbaren Vorjahresquartal.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2025 beschriebenen Chancen und Risiken.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Nach den ersten neun Monaten 2026 bekräftigt der Vorstand seine bisherigen Ziele für das organische Geschäft ohne die HCSS Akquisition. Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet der Vorstand weiterhin ein währungsbereinigtes organisches Umsatzwachstum* von 14 % bis 15 % sowie eine EBITDA-Marge von 32 % bis 33 %.

Inklusive der Erstkonsolidierung von HCSS zum 1. Juli 2026 erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2026 einen zusätzlichen währungsbereinigten Beitrag zum Konzernumsatzwachstum von rund 600 Basispunkten (inklusive des Deferred-Revenue-Haircut-Effekts im Rahmen der akquisitionsbedingten Kaufpreisallokation). Unter Berücksichtigung der M&A-bedingten Einmalkosten und daher ausgehend vom Mittelwert der prognostizierten EBITDA-Marge von 32 % bis 33 % wird infolge der HCSS Akquisition eine Verwässerung der EBITDA-Marge um rund 150 Basispunkte erwartet. Dies spiegelt vor allem die Auswirkungen des im Rahmen der Kaufpreisallokation vorgenommenen Deferred-Revenue-Haircut-Effekts sowie laufende Integrationsaufwendungen und wiederkehrende Aufwendungen für ein neu eingeführtes aktienbasiertes Vergütungsprogramm im Segment Build wider.

Der Umsatz- und EBITDA-Beitrag der HCSS Akquisition spiegelt deshalb noch nicht das volle Potenzial der Akquisition wider. Die PPA-Effekte werden über einen Zeitraum von zwölf Monaten erfasst, wobei der überwiegende Teil voraussichtlich auf die ersten sechs Monate entfällt. Für das zweite Halbjahr 2026 wird erwartet, dass der PPA-Effekt den Umsatz von HCSS um einen Betrag im mittleren bis hohen Zwanzig-Millionen-Euro-Bereich reduziert, mit einem entsprechenden Effekt auf das EBITDA.

Die Aussagen zu den Auswirkungen der HCSS Akquisition stehen unter dem Vorbehalt, dass wesentliche Kennzahlen, einschließlich der Berechnung der Kaufpreisallokation (PPA), noch nicht finalisiert sind.

Die Prognosen für die Segmente Design und Build für das Geschäftsjahr 2026 werden vollumfänglich bestätigt. Für das Segment Manage wird nun ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum* im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet (bislang: niedriges zweistelliges Wachstum), bei einer EBITDA-Marge im höheren einstelligen Prozentbereich (bislang: leichte Steigerung gegenüber der Vorjahresmarge von 12 %). Für das Segment Media wird nun ein währungsbereinigter Umsatz* auf dem Niveau des Vorjahres erwartet (bislang: mittleres einstelliges Wachstum), während die Prognose für die EBITDA-Marge bestätigt wird. Die angepassten Umsatzprognosen für beide Segmente entsprechen den Markterwartungen und haben keine Auswirkungen auf die Gesamtprognose des Konzerns.

Diese Prognosen beruhen auf der Annahme, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr nicht verschlechtern. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass der aktuelle Konflikt im Nahen Osten weder wesentlich eskaliert noch über einen längeren Zeitraum anhält.

* Das währungsbereinigte (Konzern-)Umsatzwachstum entspricht dem nominalen Umsatzwachstum, bereinigt um die im Jahresverlauf entstandenen Währungsumrechnungseffekte aus Umsätzen in Fremdwährungen. Das währungsbereinigte organische Umsatzwachstum schließt zusätzlich den Umsatzbeitrag von HCSS aus.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2026 und 2025

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	**3. Quartal 2026**	3. Quartal 2025	**9 Monate 2026**	9 Monate 2025
Umsatzerlöse	**371.094**	**293.133**	**1.011.839**	**865.975**
Sonstige Erträge	12.504	1.943	23.993	9.738
Betriebliche Erträge	**383.597**	**295.076**	**1.035.833**	**875.712**
Aufwand für Waren und bezogene Leistungen	–14.759	–11.087	–38.460	–33.227
Personalaufwand	–150.671	–115.877	–402.456	–350.991
Abschreibungen auf Anlagevermögen	–39.870	–17.653	–78.684	–54.049
davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	*–31.637*	*–10.145*	*–55.797*	*–31.447*
Sonstige Aufwendungen	–102.238	–72.950	–281.978	–227.227
Betriebliche Aufwendungen	**–307.537**	**–217.566**	**–801.578**	**–665.493**
Betriebsergebnis (EBIT)	**76.060**	**77.510**	**234.255**	**210.219**
Zinserträge	375	806	1.377	2.183
Zinsaufwendungen	–6.035	–5.348	–14.233	–15.962
Sonstige finanzielle Aufwendungen	–3.002	–2.034	–8.118	–16.614
Sonstige finanzielle Erträge	3.073	2.833	21.376	19.070
Finanzergebnis	**–5.589**	**–3.743**	**401**	**–11.322**
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	–163	–406	–497	–1.035
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**70.308**	**73.361**	**234.159**	**197.861**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	–11.436	–16.970	–47.160	–42.931
Periodenergebnis	**58.872**	**56.392**	**186.999**	**154.930**
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	1.649	–2.996	39.182	–123.412
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	**1.649**	**–2.996**	**39.182**	**–123.412**
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	670	–41	707	134
Steuereffekt	–108	4	–119	–48
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	**562**	**–37**	**588**	**87**
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	**2.211**	**–3.033**	**39.770**	**–123.325**
Gesamtergebnis der Periode	**61.083**	**53.359**	**226.769**	**31.605**
Zurechnung Periodenergebnis:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	46.574	55.255	172.984	152.552
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	12.299	1.137	14.015	2.378
Periodenergebnis	**58.872**	**56.392**	**186.999**	**154.930**
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	46.541	52.276	209.697	32.536
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	14.541	1.083	17.072	–931
Gesamtergebnis der Periode	**61.083**	**53.359**	**226.769**	**31.605**
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,40	0,48	1,50	1,32
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,40	0,48	1,50	1,32
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	115.490.794	115.478.620	115.490.794	115.453.636
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	115.490.794	115.478.620	115.490.794	115.453.636

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2026 und zum 31. Dezember 2025

KONZERN-BILANZ

Aktiva	Angaben in Tausend €	**30.09.2026**	31.12.2025
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		263.938	251.981
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		175.116	153.368
Vorräte		1.797	616
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		20.968	19.882
Vertragsvermögenswerte		23.456	13.461
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		1.642	6.384
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		52.689	31.817
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		**539.607**	**477.511**
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		46.829	18.050
Immaterielle Vermögenswerte		1.308.822	361.923
Geschäfts- oder Firmenwerte		2.456.582	1.065.007
Nutzungsrechte		39.905	40.854
Anteile an assoziierten Unternehmen		14.296	14.722
Latente Steueransprüche		27.004	24.611
Vertragsvermögenswerte		21.234	16.140
Vertragserlangungskosten		48.513	44.658
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		63.037	48.977
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		6.188	5.760
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		**4.032.410**	**1.640.703**
Aktiva, gesamt		**4.572.017**	**2.118.214**

Passiva	Angaben in Tausend €	**30.09.2026**	31.12.2025
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		26.635	27.002
Rückstellungen		57.786	48.123
Abgegrenzte Schulden		76.171	60.653
Umsatzabgrenzungsposten		567.424	435.855
Schulden aus Ertragsteuern		11.929	10.330
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		15.396	770
Leasingverbindlichkeiten		13.294	13.283
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		34.603	29.438
Kurzfristige Schulden, gesamt		**803.238**	**625.454**
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		689.829	359.465
Latente Steuerschulden		77.802	69.479
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.365	2.772
Rückstellungen		10.331	13.982
Umsatzabgrenzungsposten		26.879	30.725
Schulden aus Ertragsteuern		14.556	14.705
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		5.943	4.305
Leasingverbindlichkeiten		30.308	31.786
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		53	63
Langfristige Schulden, gesamt		**858.066**	**527.282**
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		115.500	115.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Eigene Anteile		–1.135	–1.135
Gewinnrücklage		2.086.630	908.775
Sonstiges Ergebnis		–69.865	–106.578
Eigenkapital, Konzernanteile		**2.143.615**	**929.047**
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		767.098	36.431
Eigenkapital, gesamt		**2.910.713**	**965.478**
Passiva, gesamt		**4.572.017**	**2.118.214**

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2026 und 2025

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	**9 Monate 2026**	9 Monate 2025
Ergebnis (vor Steuern)	234.159	197.861
Abschreibungen auf Anlagevermögen	78.684	54.049
Finanzergebnis	–401	11.322
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	497	1.035
EBITDA	**312.939**	**264.268**
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	6.612	11.994
Perioden-Cashflow	**319.550**	**276.262**
Änderung Trade Working Capital	32.450	63.506
Änderung Sonstiges Working Capital	11.643	–15.477
Einzahlung aus Ausschüttung assoziierter Unternehmen	1.000	470
Erhaltene Zinsen	1.378	2.183
Steuer Cashflow	–52.926	–33.290
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**313.096**	**293.654**
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	–9.410	–9.476
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	587	146
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapitalinstrumenten anderer Unternehmen	4.870	0
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	–119.835	–3.849
Auszahlung für den Erwerb von Eigenkapitalinstrumenten anderer Unternehmen	–16.118	–5.394
Auszahlung für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	–590
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**–139.906**	**–19.163**
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	–78.534	–63.495
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	–3.102	–1.249
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	398.311	81.609
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	–464.331	–132.651
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	–11.298	–14.489
Gezahlte Zinsen	–8.248	–12.050
Auszahlungen für den Erwerb von Darlehensverbindlichkeiten	–896	–1.213
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	0	–11.108
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**–168.098**	**–154.647**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	**5.092**	**119.844**
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	**6.864**	**–18.079**
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	**251.981**	**205.733**
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**263.938**	**307.498**

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2026 und 2025

EIGENKAPITAL

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital							
Angaben in Tausend €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Gewinnrücklage	Sonstiges Ergebnis	**Summe**	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	**Summe Eigenkapital**
Stand 01.01.2025	**115.500**	**12.485**	**0**	**763.744**	**14.734**	**906.463**	**37.914**	**944.377**
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	–	–	–120.016	–120.016	–3.309	–123.325
Periodenergebnis	–	–	–	152.552	–	152.552	2.378	154.930
Gesamtperioden-ergebnis	**0**	**0**	**0**	**152.552**	**–120.016**	**32.536**	**–931**	**31.605**
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	–	–	–	–	–	0	–1.249	–1.249
Aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	–10.792	–	–10.792	–	–10.792
Eigene Anteile	–	–	–1.135	–	–	–1.135	–	–1.135
Dividendenzahlung	–	–	–	–63.495	–	–63.495	–	–63.495
Stand 30.09.2025	**115.500**	**12.485**	**–1.135**	**842.009**	**–105.283**	**863.576**	**35.734**	**899.310**
Stand 01.01.2026	**115.500**	**12.485**	**–1.135**	**908.775**	**–106.579**	**929.047**	**36.431**	**965.478**
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	–	–	36.714	36.714	3.056	39.770
Periodenergebnis	–	–	–	172.984	–	172.984	14.015	186.999
Gesamtperioden-ergebnis	**0**	**0**	**0**	**172.984**	**36.714**	**209.697**	**17.072**	**226.769**
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	–	–	–	–	–	0	–3.102	–3.102
Aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	8.744	–	8.744	–	8.744
Erwerb des Tochter-unternehmens	–	–	–	1.074.660	–	1.074.660	716.697	1.791.357
Dividendenzahlung	–	–	–	–78.534	–	–78.534	–	–78.534
Stand 30.09.2026	**115.500**	**12.485**	**–1.135**	**2.086.630**	**–69.865**	**2.143.615**	**767.098**	**2.910.713**

NEMETSCHEK
GROUP

Nemetschek SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com

